

# **Laïlo** im Blätterwald

---

## **Südländischer Gitarrenzauber**

Einen begeisternden Abschluss der Eröffnungsnacht der Pfullendorfer Kulturtage brachten die drei Gitarristen und der Perkussionist der spanisch-französischen Flamencogruppe Laïlo auf die Bühne. Mit leidenschaftlichem Gesang, packenden spanischen Rhythmen und griffiger Gitarrenakrobatik zauberten sie eine unvergleichliche Atmosphäre in das über den Marktplatz aufgespannte Zirkuszelt. SCHWÄBISCHE ZEITUNG

## **Eine Musik wie Messer und Wunde zugleich**

Das Publikum feierte die vier Künstler am Ende mit tosendem Applaus und erkämpfte sich mit Trampeln, Pfeifen und rhythmischem Klatschen drei Zugaben, in denen die Musiker sich gegenseitig zu Höchstleistungen anfeuerten. RIESAER NACHRICHTEN

## **Laïlo sorgte im Kult für ein Wechselbad der Gefühle**

Die Laïlos - Felipe El Sauvageon, Chato Gerofejeff, Angel Huertas und Prinzo Wirth - gelten als Gitarren-Götter und sind tatsächlich höllisch gut. - Während die Lieder der bekannten "Gipsy Kings" für Sommer, Sonne, Sangria standen und in den Bars und Discos der Ferienzentren rund ums Mittelmeer gegröhlt und gefeiert wurden, schafft es Laïlo, den Titeln Würde und Ursprünglichkeit zurückzugeben. FRÄNKISCHE NACHRICHTEN

## **Laïlo brachte im Spectrum das Publikum zum Schmelzen**

Eine perfekte Kombination aus populärer und authentischer Folklore war in einem Sturm der Leidenschaften durch das Spectrum gebräut. Filigran-verspielte Wehmut gab sich die Hand mit kollektivem Lustschrei. AUGSBURGER ALLGEMEINE

## **Spanische Fiesta auf dem Wolfsberg**

Songs mit schnellen, feurigen Rhythmen, voll von sprühender Lebensfreude, wechselten ab mit melancholischen Tönen voller Sehnsucht und Schwermut. Zusammen mit der Kraft und Sinnlichkeit der spanischen Sprache ergab dies eine mitreissende Mischung, der sich keiner im Saal entziehen konnte. - So besang das Quartett in seinen Liedern u.a. "Sara la Kali" (die schwarze Sara), die Schutzpatronin der Fahrenden. THURGAUER ZEITUNG

## **Die Gruppe Laïlo begeisterte bei der Matinee im Rathaus**

Musikalische Spuren verschiedener Kulturen "Die klaren und unverschnörkelten Arrangements, der präzise aufeinander abgestimmte Gesang und der Gegensatz zwischen dem kurzen, harten Anschlag bei den rasanten Gitarrenläufen und den sanft perlenden Klangteppichen zur Untermalung der Stimmen waren faszinierende Merkmale dieses Konzertes. TAUNUSKURIER

Geballtes Temperament und hohe Musikalität ergeben ein brillantes Klangfeuerwerk. LINDAUER ZEITUNG

Mit rasendem Applaus brachte das Publikum die sichtlich verausgabten Interpreten nach den ersten beiden Zugaben noch dreimal auf die Bühne. HEILBRONNER STIMME

Auf dem vierten Zigeuner-, Jazz- und Flamencofestival in der Bochumer Zeche bewies LAÏLO brillante Musikalität und atemberaubende Fingerfertigkeit. WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE